

Das DOARC-Projekt für einen Zitationsindex elektronischer Dokumente in institutionellen Repositorien (DINI-Projekt OA Zitationen)

FRANK HAVEMANN

Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft
der Humboldt-Universität zu Berlin

<http://www.ib.hu-berlin.de/~fhavem/DOARC-Stuttgart-Folien.pdf>

19. Juni 2009

Distributed Open Access Reference Citation services:

1. Zitationsindex für Dokumente in der Datenbank von OA-Netzwerk
 2. Zitationsbasierter Anteil der Nutzeroberfläche von OA-Netzwerk
 3. Autoren-Werkzeuge für korrektes Zitieren
- ▶ s. a. meinen Beitrag im letzten cms-Journal:
preprint: http://www.ib.hu-berlin.de/~fhavem/CMSJournal_32_V1_S74_V2-2.pdf

1. Bessere Sichtbarkeit der Publikationen deutscher Forschungseinrichtungen
2. Attraktivität von OA durch Mehrwerte für Leser und Autoren erhöhen
3. Gute Metadaten anderen Zitationsdiensten im Austausch anbieten
4. Know-how für Zitationsdienste in der nichtkommerziellen Sphäre weiterentwickeln

Nachweise in der Datenbank: Vereinigungsmenge der Metadaten aller OAN-Dokumente und aller in ihnen zitierten Quellen.

Ein **Zitationsnetzwerk** aller zitierenden Dokumente und aller zitierten Quellen wird konstruiert (und ständig aktualisiert) durch

1. Extraktion der Referenzen aus den Dokumenten (*parsing*),
 2. Identifizieren von Referenzen auf gleiche zitierte Quellen,
 3. Identifizieren von zitierten Quellen mit Dokumenten in der Datenbank.
- Autoren sollen die automatisch gewonnenen Metadaten der Nachweise online pflegen können, damit das Netzwerk (Knoten = Nachweise und Links = Zitationen) korrigiert und vervollständigt wird.

Zu jedem Nachweis sollen Links angezeigt werden zu folgendem:

1. Referenzen-Liste (falls erfasst): Liste der Nachweise zitierter Quellen
2. Liste der zitierenden Dokumente in der Datenbank und in Google-Scholar
3. Rangliste und Graph thematisch ähnlicher Nachweise (kozitierte, bibliographisch und lexikalisch gekoppelte)

▶ s. Demonstrator:

<http://doarc.projects.isn-oldenburg.de>

1. Export der Metadaten aller Nachweise in Standardformaten von Literaturverwaltungssystemen (BibTeX etc.)
2. Online-Werkzeuge für Darstellung der Metadaten aller Nachweise in unterschiedlichen Zitierstilen
3. Bereitstellung der Metadaten der Referenzen neuer Dokumente durch deren Autoren in Standardformaten von Literaturverwaltungssystemen (BibTeX etc.):
dadurch *parsing* einsparen
4. Online-Pflege aller Metadaten durch Autoren
5. Online-Pflege von Autoredaten durch die Autoren selber

1. Prof. Dr. Volker Mellert, Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg
2. Prof. i. R. Dr. Dr. Eberhard R. Hilf, Institute for Science Networking Oldenburg
3. Prof. Dr. Peter Schirmbacher (und Dr. Frank Havemann), Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin
4. Dr. Wolfgang Christen, Institut für Chemie, Humboldt-Universität zu Berlin

Wer macht was?

1. Programmierung:
ISN (Hilf, Severiens, Maune, Bernhardt, Mimkes, Schöne)
2. Entwicklung der Nutzeroberfläche:
IBI HU (Schirnbacher, Havemann, Wehser)
3. Test der Oberfläche mit Nutzern:
IfC HU (Christen, Wehser)
4. Implementierung am CMS HU (Schirnbacher, Wehser)
5. Projektmanagement und Organisation:
IfP CvO (Mellert, Poland)

Was machen wir konkret im Moment:

1. Schnittstellen (ISN)
2. Analyse der externen Provider (Aktualisierung)
3. Datenstruktur (welche Metadaten in welche Tabellen)
4. Metadaten-Import aus CSN (Test-Community)